

	<p>Objekt: Mayer, Wilhelm und Franz Wilhelm: Ludendorff-Spende</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18242646</p>
--	--

## Beschreibung

Im Juni 1918 wurde die 'Ludendorff-Spende für Kriegsbeschädigte' ins Leben gerufen. Ihre Erträge sollten ausschließlich schwerstverwundeten Soldaten zugute kommen. Für diese Spendenaktion warben zahlreiche Plakate. Spendenbescheinigungen kommen u. a. als Postkarten, Medaillen und Notgeldscheine vor. - General Erich Friedrich Wilhelm Ludendorff (1865-1937) zählte während des Ersten Weltkrieges zu den mächtigsten Männern Deutschlands. Er wurde Mitglied der Obersten Heeresleitung, Erster Generalquartiermeister und Stellvertreter Paul von Hindenburgs.

Vorderseite: Brustbild Erich Ludendorffs in Uniform mit dem Orden Pour le Mérite fast von vorn. Am Rand rechts unten die Herstellersignatur M & W ST.

Rückseite: Aufschrift in vier Zeilen. Unten Wappenschild auf zwei Eichenzweigen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Zinklegierung (Kriegsmetall); geprägt

Maße:

Gewicht: 13.81 g; Durchmesser: 34 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	
	wo	Baden-Württemberg
Hergestellt	wann	1918
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Erich Ludendorff (1865-1937)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland  
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Heraldik
- Krieg
- Medaille
- Metall
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand